

Frauentor

Der Torturm wird 1318 erstmals als "Niederer Tor" genannt und später in Anlehnung an die benachbarte Liebfrauenkirche als "Frauentor" bezeichnet. 1747 erfolgte der Ausbau zum Kriminalgefängnis. Das Vortor mit Zollhäuschen und die östlich anschließende Stadtmauer wurde im 19. Jahrhundert abgebrochen.

Aus bautechnischer Sicht ist das Frauentor in einem guten Zustand. Auf Grund des Brandes 1982 ist der Turm ohne Innenbereiche, hohl. Mängel die über den normalen Grad der Abnutzung hinausgehen, konnten bei der Begehung nicht festgestellt werden. Allein die Fassade untersteht den regelmäßigen Sanierungen und wird in ca. 10 Jahren zu überarbeiten sein. Bei einer weiterhin regelmäßigen Begehung und turnusmäßigen Wartung des Turmes ist keine größere, außerplanmäßige Reparatur oder Sanierung zu erwarten.



Daten und Fakten

Baujahr:	1318
letzte Sanierung:	1982



		sofort	bis 3-5 Jahre	bis 10 Jahre
		T€	T€	T€
Fassade	Sockel Sanierung		5	350
Fenster	Taubenschutz Fenster		2	5
Dach	normal Instandhaltung			20
Treppenhaus	nicht vorhanden			
Innen	normal Instandhaltung			5
Haus-technik	normal Instandhaltung			
Summe			7	380



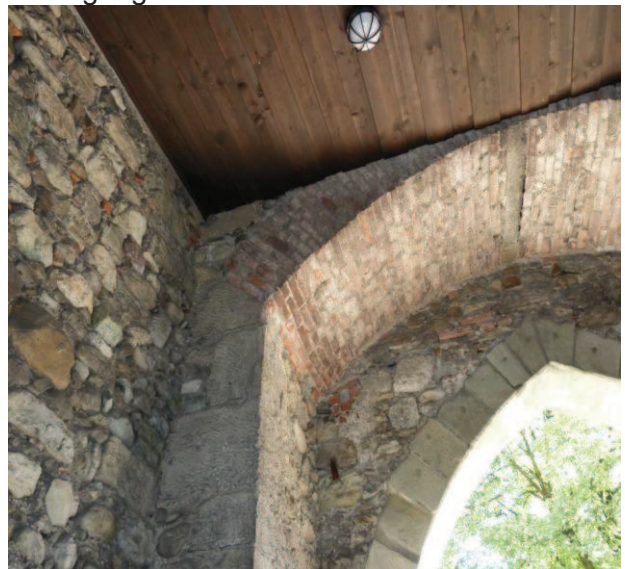
Zinnen



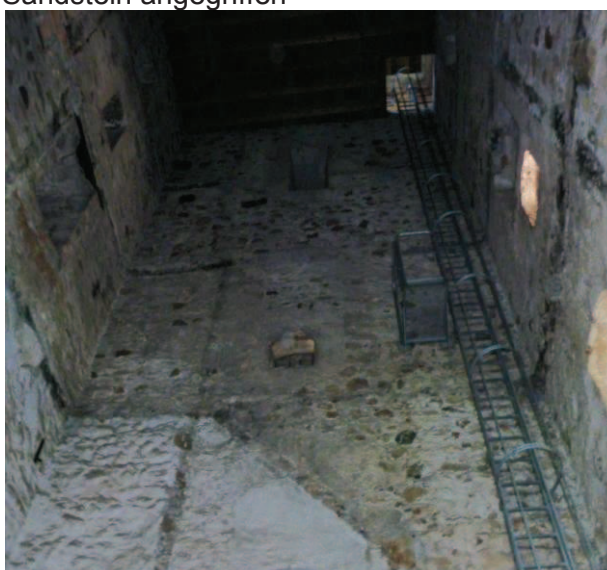
Durchgang



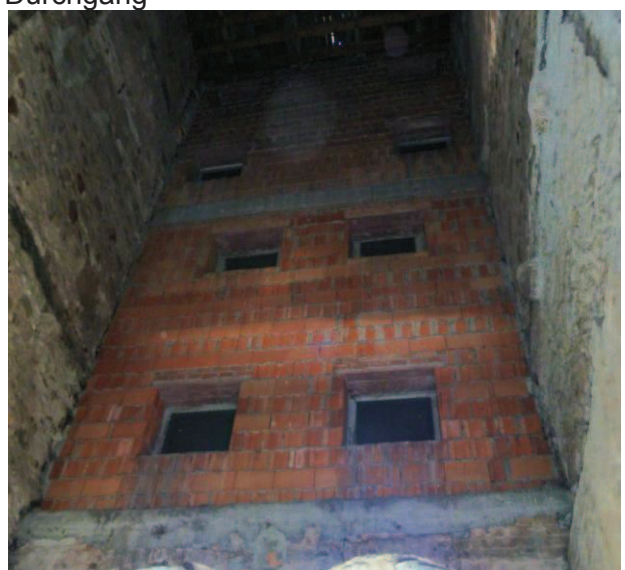
Sandstein angegriffen



Durchgang



Innen, Treppenaufstieg



Innen, nach dem Brand erneuerte Wand